

Meine geschäftliche Vertretung hat Herr Rob. Forberg in Leipzig gütigst übernommen.

Indem ich mir erlaube, Ihnen nachstehend einige Referenzen zu nennen, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Heinrich Hothan.

Referenzen:

Herr Verlagsbuchhändler *Hermann Gesenius*,
Max Niemeyer,
Hallescher Bankverein v. Kulisch, Kaempff & Co.
Sämtlich in Halle a/S.

Meisenbach Riffarth & Co.

Graphische Kunstanstalten

für Zinkographie, Photogravüre, Lithographie, Kupferdruckerei u. Stein-
druckerei

in **Berlin** und **München**.

[14008]

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Mit-
teilung zu machen, das wir unsere hiesige
graphische Kunstanstalt nach unserem Neubau

Berlin - Schöneberg

Haupt-Strasse 7a.

am Ende der Potsdamer-Strasse

verlegt haben.

Die äusserst günstige Lage des neuen In-
stitutes — *direkt an einer der Hauptver-
kehrsadern Berlins* — lässt uns hoffen, dass
unsere werthe Kundschaft diese Veränderung
als eine Bequemlichkeit empfinden wird.

Die neue Kunstanstalt ist mit allen denk-
baren Mitteln der modernen Reproduktions-
technik ausgestattet und, der stets wachsenden
Ausdehnung ihres Betriebes entsprechend, ver-
grössert worden. Wir sind hierdurch in die
Lage gesetzt, auch weitgehenden Ansprüchen
zu genügen und werden bestrebt sein, *durch
künstlerisch gediegene Ausführung und
prompte Lieferung* den guten Ruf der Anstalt
zu erhalten und zu fördern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin-Schöneberg, 1. April 1893.
Haupt-Strasse 7a.

Meisenbach Riffarth & Co.

Der Betrieb unseres Münchener Hauses
bleibt unverändert: München, Dachauerstr. 15.

[14367] Der buchhändlerische Vertrieb des bis-
her im Verlage von J. Guttentag in Berlin *)
erschienenen

Sozialpolitischen Centralblattes,

herausgegeben

von

Dr. **Heinrich Braun** in Berlin

ist mir vom 1. April ab übertragen worden.

Berlin, den 1. April 1893.

Carl Heymanns Verlag.

*) Die Verlagsabgabe bestätigt

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

[14303] Der gesamte Verlag des verstorbenen
Buchhändlers

Heinrich Strack in Bremen

ist zu beziehen durch

Leipzig, 28. März 1893.

D. Kehler.

[11439] Am heutigen Tage ging durch Kauf
der gesamte Verlag der Firma

A. Reifewitz in Leipzig

ohne Aktiva und Passiva in meinen Besitz über. *)

Die seit dem 1. Januar 1893 erfolgten
Auslieferungen sind mit mir zu verrechnen;
demgemäß werde ich mir erlauben, den betreffen-
den Firmen einen entsprechenden Contoauszug
zu übermitteln.

Dagegen sind alle Zahlungen aus Rechnung
1892 Herrn Franz Wagner zu überweisen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. März 1893.

R. Eisenschmidt.

*) Wird bestätigt:

Frau Helene verm. Reifewitz.

Verkaufsangebote.

[14104] Einem jungen Buchhändler mit einigem
Vermögen bietet sich sehr günstige Gelegenheit
zur Etablierung durch Ankauf einer sorgfältig
eingerichteten Buch- und Musikalienhand-
lung nebst Leihbibliothek in Berlin. Das Ge-
schäft befindet sich in sehr verkehrsreicher Gegend
in einem schönen Geschäftslokal mit großem
Schaufenster, jedoch zu billiger Miete. Der Ver-
käufer will eine vorteilhafte Gelegenheit zur Er-
werbung eines Verlags benutzen und ist ihm
daher möglichst baldiger und rascher Abschluß er-
wünscht.

Reflektenten wollen Briefe gef. unter V. 1
postlagernd Berlin Postamt 16 adressieren.

[13599] Ein im 5. Jahre bestehendes
kleineres Sortiment mit guter und feiner
Kundschaft, noch sehr ausdehnungsfähig, in
einer großen und schönen Stadt der Provinz
Hannover, soll besonderer Umstände halber
sofort und billigst verkauft werden.
Näheres auf gef. Anfragen durch die Ge-
schäftsstelle des B.-B. unter R. S. #
13599.

[14428] Eine seit fast 30 Jahren bestehende
gut renommierte Sortiments-Buchhand-
lung u. modernes Antiquariat soll nebst drei
rentabl. Verlagsartikeln Krankheits halber baldigst
verkauft werden. Reingewinn der letzten
3 Jahre durchschnittlich 7000 *M* pro Jahr
(ohne Verlag). Das gewählte feste Lager nebst
Inventory repräsentiert einen Mindestwert von
20000 *M*. Die bekannte Firma steht auf
sämtl. Auslieferungslisten. Das Geschäft ist
noch sehr erweiterungsfähig und erfreut sich
eines kaufkräftigen Kundenkreises. Das vor-
züglich belegene Geschäftslokal kann auf
Wunsch noch auf 4 Jahre zum selben Zins
wie bisher übernommen werden. Fester Kauf-
preis 27000 *M* mit 20000 *M* Anzahlung.
Vermittler verboten. Angebote unter Nr. 14428
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[14392] Wegen Ankaufs der hiesigen Druckerei
mit Zeitungsverlag beabsichtige ich meine in
blühendem Zustande befindliche, konkurrenzlose
Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu
verkaufen. Osterburg ist Kreisstadt, ca. 5000
Einw., hat Seminar, Präparandenanstalt, Taub-
stummenanstalt, Progymnasium, und gewährt
das Geschäft einem strebsamen Buchhändler eine
behagliche Existenz. Umsatz 27—30 000 *M*,
Reingewinn ca. 6500 *M*. Preis mit Grund-
stück 40 000 *M* mit 25 Tausend Anzahlung. Da
sofortiger Abschluß erwünscht ist, haben nur
persönliche Unterhandlungen wirklich zahlungs-
fähiger Käufer Erfolg.

Osterburg i/Altin.

Richard Danehl.

[13468] In einer als Markt- und Ball-
fahrtsort berühmten Kreisstadt (Bezirk
Trier) mit sämtlichen Behörden, Progymnasium,
höherer Mädchenschule, landwirtschaftl. Schule u.
soll die älteste und einträglichste Buch-,
Luxus-, Schreibwarenhandlung u. Buch-
binderei mit Einrichtung, Lager u. Haus für
ca. 33 000 *M* bei 15 000 *M* Anzahlung ver-
kauft werden. Das Geschäft hat die beste
Lage auf d. Marktplatz gegenüber d. Haupt-
portale d. katholischen Kirche.

Angebote unter O. P. # 13468 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

[13998] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers
in einer der schönsten u. größten Städte
des Rheinlands mit dem bedeutendsten
Fremdenverkehr eine grundsolide tüch-
tig geleitete Sortimentsbuchhandlung —
die älteste u. erste Firma des Platzes. —
Gewähltes Lager. Reihe u. vornehmste
Kundschaft, hohe u. kostbarste Konti-
nuationen, reichhaltige Lieferungen an
alle Bibliotheken, Behörden, Schulen
u. Pensionate. Reale Nettobarwerte ca.
25 000 *M*. Kaufpreis 54 000 *M*.

Stuttgart.

G. Wildt.

[14310]

Eine Fachzeitschrift

mit einem nachweisbaren Reinertragnis von
7000 *M* pro anno ist unter der Bedingung für
den Preis von 25 000 *M* zu verkaufen, daß
die Redaktion noch drei Jahre durch den jetzigen
Besitzer geleitet werden kann.

Das Reinertragnis kann durch entsprechende
Agitation auf das mehrfache gesteigert werden.
Nur Anerbieten von kapitalkräftigen Verlegern
oder Druckern werden berücksichtigt. Angebote
unter „Y. C. 14310“ an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

[14311] Ein gediegener forstlicher Verlag
ersten Ranges ist wegen Spezialisierung des bis-
herigen Verlagsgeschäftes möglichst sofort gegen
annehmbare Bedingungen zu verkaufen. Er-
forderliches Kapital 80—90 000 *M*. Zahlung
könnte bei genügender Sicherstellung nach und
nach erfolgen. Für einen jungen Anfänger
bietet sich durch den Ankauf ein vorzügliches
Grundstück und eine Verbindung mit Autoren
von Belust. Gef. Anfragen sind zu richten
unter J. N. # 14311 an die Geschäftsstelle
des B.-B. Vermittler ausgeschlossen.

[14264] Sortiment mit Antiqu. in Wies-
baden sofort billig zu verkaufen. Zahlungs-
bed. günstig. Invent. ca. 19000 *M*. Näheres
unter K. M. 27 hauptpostlagernd Wiesbaden
erbeten.

[00000] Zu verkaufen:

A. Reinhardt's

**Musikalien-Handlung und Musikalien-
Leihinstitut in Bremen**

wegen Ablebens des Besitzers unter günstigen
Bedingungen.

Näheres durch

Dr. Albr. Bulle,
Rechtsanwalt und Notar
in Bremen.

[14419] Ein kl. Verlag, nicht an den Ort
gebunden, ist wegen Todesfalls möglichst sofort
preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **Richard Richter** in Leipzig.